

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n
=====

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

19. Februar 1949

Blatt 73

75. Geburtstag von Prof. Dr. Adolf Franke
=====

Am Freitag, den 18. ds. Mts. versammelten sich im Großen Hörsaal des II. Chemischen Universitäts-Laboratorium eine große Zahl der gegenwärtig in Österreich tätigen Chemiker, von denen ein ansehnlicher Teil persönliche Schüler von Prof. Franke waren, um den Vorabend seines 75. Geburtstages zu feiern. In den Glückwunschanreden, welche der Präsident des Vereines Österreichischer Chemiker, Prof. Dr. A. Chwala, sowie Prof. Dr. F. Wessely hielten, kam die Wertschätzung zum Ausdruck, deren sich der Jubilar bei seinen Kollegen und ehemaligen Schülern als Forscher und Lehrer erfreut.

Prof. Frankes Verdienste als ehemaliges Mitglied des Lehrkörpers der philosophischen Fakultät und Vorstand des Analytischen Institutes fanden ihre Würdigung durch die Erneuerung des Doktordiplomes, die am gleichen Tag in feierlicher Form an der Wiener Universität erfolgte.

Matinee der Österreichisch-Tschechoslowakischen
=====

Gesellschaft
=====

Am Sonntag, den 20. Februar, um 10 Uhr vormittags, veranstaltet die österreichisch-tschechoslowakische Gesellschaft im Tabor kino, Wien 2., Taborstraße, eine Filmmatinee. Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden der tschechoslowakisch-österreichischen Schwestergesellschaft in Prag, Dr. Hubert Slouka, und einem einführenden Vortrag des Presseattachés der tschechoslowakischen Gesandtschaft, Jan Roháč, wird der preisgekrönte Film "Sirene" gezeigt. Das Buch zu diesem Film, der bis jetzt in Wien nur in wenigen Sondervorführungen gezeigt wurde, stammt von Maria Meierowa.

Karten im Sekretariat der Gesellschaft, U 14-4-88 und an der Tageskasse.